

Prisma

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

■ Hochstand

Weil heutzutage manche Sparsäuli fast aus den Schwarten krachen, zeigt die Illustration einer Beamtenversicherungskasse das «gutgenährte Sparschwein», auf vier Säulen aus lauter Geldstücken stehend ... *bo*

■ Karge Tafelfreuden

Beträchtlicher Andrang zu einer Abendführung «Mittelalterliche Tafelfreuden» im Landesmuseum in Zürich. Und etliche lange Gesichter: Der ganze Genuss beschränkte sich auf den Augenschmaus einer kunsthistorischen Betrachtung! *bo*

■ Veraltet

Auf der Erfindermesse in Genf wurde ein kleiner Aschenbecher für die Hosentasche gezeigt, wahlweise mit Feuerzeug oder eingebautem Zigarettentui. Damit ist eine auf Nichtgescheite gemünzte Formulierung aus der Zürcher Gassensprache veraltet: «Dää truckt d Sigarette im Hosesack uus.» *fhz*

■ Was eingefallen

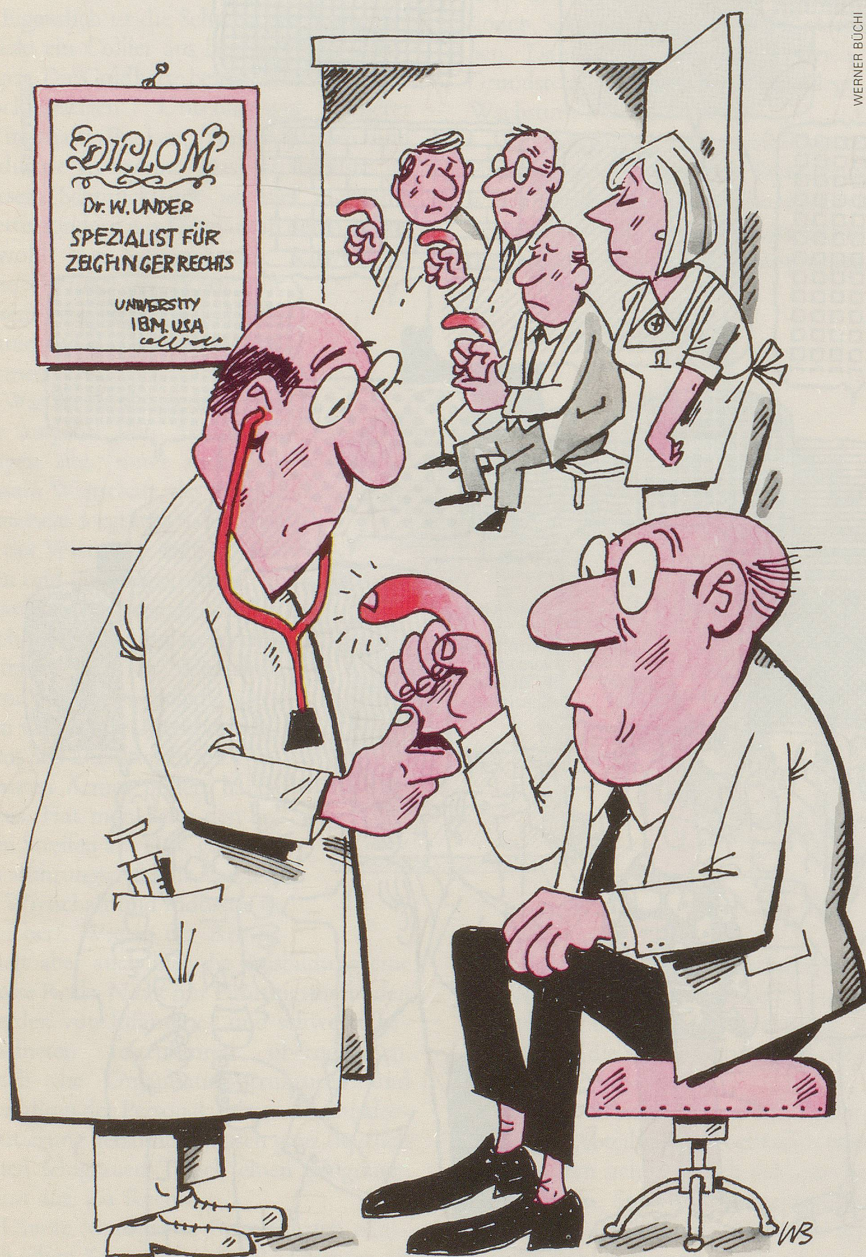
Chefredaktor Benedikt Loderer («Hochparterre») bei einem Podiumsgespräch: «Die Faust des Architekten ballt sich meist im Sarg, Zivilcourage ist keine Architektenkrankheit!» *ks*

■ Wie im Eishockey

Grasshopper-Trainer Ottmar Hitzfeld in Zürich: «Dass mittelmässige Spieler weit überbezahlt werden, hängt mit dem kaum vorhandenen Konkurrenzkampf zusammen. In der Schweiz gibt es schlicht zu wenig gute Fussballer.» *-te*

■ Unmassgeblich

Der Nobelpreisträger und Wirtschaftswissenschaftler George J. Stigler meint: «Ein Vortragender, der den Kannibalismus anprangert, muss den Applaus von Vegetariern als fragwürdige Bestätigung seiner Beredsamkeit auffassen.» *G.*



Spezialarzt für Zeigfinger rechts

«Sie händ goppel au de ganz Tag am Computer tippet, oder?»